

BIO-WEINBAURATGEBER 2025

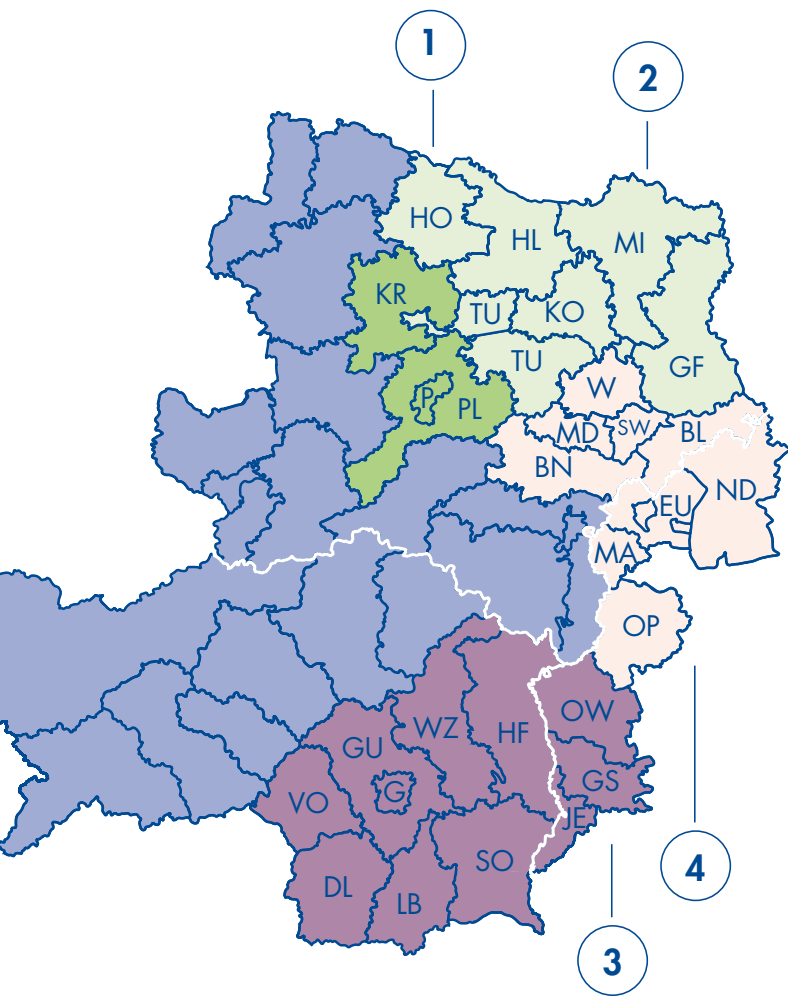
**Kwizda**

Agro

**Ihr Partner  
für biologischen  
Weinbau**

**2025**

# UNSER BIO-TEAM



**HARALD SCHMIDT**

h.schmidt@kwizda-agro.at  
0664 8225880



**SARAH PICHLER**

s.pichler@kwizda-agro.at  
0664 9694842



**BERNHARD NEUSTIFTER**

b.neustifter@kwizda-agro.at  
0664 9694807



**ARMIN BIERBAUER**

a.bierbauer@kwizda-agro.at  
0664 9694845



**GREGOR FRÜHWIRTH**

g.fruehwirth@kwizda-agro.at  
0664 88449757



Diese Informationsschrift gilt ab Jänner 2025 und soll beraten. Sie enthält alle bisher gemachten Erfahrungen. Ältere Empfehlungen, die von diesen abweichen, verlieren somit ihre Gültigkeit. Die in dieser Drucksorte enthaltenen Anwendungsempfehlungen sind in kurzer Form beschrieben. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett- und Produktinformation lesen.

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, A - 1010 Wien  
Harald Schmidt - Tel.: +43 664 822 5880  
E-Mail: h.schmidt@kwizda-agro.at, Web: www.kwizda-agro.at

# PRODUKTE FÜR DEN BIOLOGISCHEN WEINBAU

## UNSERE HIGHLIGHTS 2025

**LIMOCIDE®**

Die Kraft der Orange

**UPSIDE®**

Kein Downside zu Upside

### INHALT

Upside®	7
Limocide®	8
Cuprofor® flow	9
Kwizda®PanAgro	10
Weintec®	11
Karma SG®	12
Prestop®	13
Pflegeplan	14/15
Lepinox® Plus	16
Raptol® HP	16
SpinTor®	17
Blattdüngerstrategie	18/19
Radam® extra 520	20
Wuxal® Ascofol	20
Wuxal® Amino	21
Wuxal® Aminocal	21
Trico®	21
Nu-Film-P®	22
Schaumstop Kwizda	22

## DIGITALER SPRITZPLAN-KONFIGURATOR:

Nutzen Sie unseren digitalen Spritzplan-Konfigurator zur Planung und Bedarfsermittlung zum Saisonstart.

Gerne passen wir diesen auch gemeinsam mit Ihnen an Ihre individuellen Bedürfnisse an.  
Kontaktieren Sie dazu Ihre/n Berater/in.

Hier geht's zum Spritzplan-Konfigurator:



[www.kwizda-agro.at/spritzplan](http://www.kwizda-agro.at/spritzplan)



# STRATEGIEN GEGEN OIDIUM

## 1. PRIMÄRINFEKTION:

Schwer zu erkennen (siehe Fotos). Leichte Blattaufhellungen an der Oberseite, die ähnlich wie ein leichter Saugschaden oder leichte Verbrennung aussehen. Wenn sichtbar, so schnell wie möglich bekämpfen.

**LÖSUNG:** 0,5 % Limocide + 0,5 % Netzschwefel Kwizda  
(2 Behandlungen innerhalb von 7 – 10 Tagen)



Quelle: Markus Redl, BOKU



## 2. SICHTBARES OIDIUM:

Bei sichtbarem Oidium in der Saison auf dem Blatt oder den Trauben muss man ebenfalls sehr rasch reagieren. Folgende Behandlungen sind effektiver als Traubenwaschungen

**LÖSUNG:** **1. Behandlung:** 0,5 % Limocide  
+ 0,2% Cuprofor Flow  
+ 2 l Wuxal Ascofol  
**2. Behandlung:** 0,5 % Karma + 0,5 % Netzschwefel  
+ 0,2 % Cuprofor Flow  
+ 0,5 % Kwizda Panagro

Die 2 Behandlungen innerhalb von 3 Tagen mit 300 -400 l Wasser durchführen  
Wuxal Ascofol und Kwizda Panagro reduzieren Verbrennungen und steigern die Wirksamkeit.



## 3. NACHERNTEBEHANDLUNG:

Bei späten Oidiuminfektionen oder bei Weingärten in denen es regelmäßig zu Oidium kommt sind eine Nacherntebehandlung und eine Folgebehandlung im Frühjahr die passende Strategie

**LÖSUNG:** **1. Behandlung:** 1 l Cuprofor Flow  
+ 0,1 % Nu-Film-P  
**2. Behandlung:** 0,5 % Limocide + 0,5 % Netzschwefel  
+ 0,1 % Nu-Film-P

Die erste Behandlung sollte rasch nach der Ernte im Herbst erfolgen. Die zweite Behandlung im Frühjahr im 3 – 5 Blatt Stadium. Die Nacherntebehandlung mit Cuprofor Flow zeigte bei Versuchen auf der Boku eine ausgezeichnete Wirkung

# STRATEGIE GEGEN PERONOSPORA

## 1. VORBEUGEND:

Peronospora sollte immer vor Regenfällen behandelt werden. Cuprofor Flow hält Regenmengen von ca. 30 mm stand. Jedoch sollte bedacht werden, dass nach 7-10 Tagen vor erneuten Niederschlag wieder behandelt werden muss, da der Neuzuwachs noch ungeschützt ist. Speziell im späten Frühjahr ist es ganz wichtig immer vor Regen zu behandeln, um die Primärfektion so lange wie möglich hinausgezögert werden kann.

**LÖSUNG:** 0,2 l – 1,2 l Cuprofor Flow + 0,8 l – 2,5 l Upside (2,5 l pro 10.000m<sup>2</sup> Laubwandfläche – max. 4 l)



## 2. SICHTBARES PERONOSPORA:

Sobald Peronospora auf den Blättern oder Beeren sichtbar wird, sollte man nichts mehr riskieren und immer vor Regen die Pflanzen mit einem neuen Belag schützen. Auch lange trockene Phasen (2-4 Wochen) schaffen es nicht alle Sporen auszutrocknen. Vor allem im Sommer kann auch ein ausgiebiger Tau schon reichen, um neue Infektionen auszulösen.

**LÖSUNG:** 0,25 % Cuprofor Flow + 0,5 % Karma + 1,5 kg Kwizda Panagro

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Kwizda Panagro dank eines hohen Siliziumgehaltes die Wirksamkeit der Pflanzenschutzmittel um einige (manchmal entscheidende) Prozente erhöhen kann





# UNSERE HIGHLIGHTS FÜR DIE SAISON 2025



„ Dank **Upside** sind unsere Reben widerstandsfähiger gegenüber Peronospora. Es stärkt die natürlichen Abwehrkräfte und verbessert die Gesamtwirkung unserer Schutzstrategie

**Lukas Auer** – Weingut Auer - Tattendorf

 **UPSIDE**®

Kein Downside zu Upside

- ▶ **ERSTE ECHTE KUPFERREDUKTION**
- ▶ **AKTIVIERT PFLANZENIMMUNSYSTEM**
- ▶ **INNOVATIV**



„ Mit **Limocide** können wir Pilzsporen und Schädlinge effizient und nachhaltig bekämpfen, ohne Raubmilben zu schädigen. Das passt perfekt zu unserem umweltfreundlichen Ansatz.

**Hannes Schweighofer** – Schwoga Weingut  
Schweighofer - Zistersdorf

 **Limocide**®

Die Kraft der Orange

- ▶ **NEUER WIRKSTOFF**
- ▶ **RASCHE WIRKUNG**
- ▶ **ANGENEHMER GERUCH**

**EINZIGARTIG, DA:**

- ▶ Kupferfrei
- ▶ Biologisch
- ▶ Wirksam

**EMPFEHLUNG:**

BBCH

**Trockengebiete****Feuchtgebiete****WIRKUNGSWEISE:**

UPSIDE® hat zwei verschiedene Wirkungsweisen. Einerseits bekämpft es Pilzkrankheiten direkt indem es die Zellwände angreift. Andererseits stärkt Upside die natürlichen Abwehrkräfte Ihrer Pflanzen. Dieser duale Wirkmechanismus sorgt für robustere und gesündere Reben und bietet effektiven Schutz gegen zukünftige Infektionen.

**ÜBERSICHT:**

Pfl.Reg.Nr.: 4528-0

**Wirkstoff:**

ABE-IT 56  
(*Saccharomyces cerevisiae*, Stamm DDSF623)

**Indikation**

Falscher Mehltau  
(Peronospora)

**Zulassungszeitraum**  
BBCH 13 bis 79

**Maximale Aufwandmenge**  
2,5 l/10 000 m<sup>2</sup>  
Laubwandfläche;  
max. 4 l/ha

**Wartezeit**  
3 Tage

**Formulierung**  
Suspensionskonzentrat  
(SC)

**Gebinde**  
5 l

HIGHLIGHT  
**2025**

# LIMOCIDE®

NEU

Die Kraft der Orange

## ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4097

### Wirkstoff

Orangenöl  
60 g/l

### Indikation

Echter Mehltau (Oidium)



### Zulassungszeitraum

BBCH 13 bis 70

### Maximale

#### Aufwandmenge

2,4 l/ha

### Maximale Anzahl der Anwendungen

6

### Formulierung

Mikroemulsion  
(ME)

### Gebinde

5 l

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Neuer Wirkstoff gegen Oidium im Weinbau
- ▶ Rasche Wirkung, angenehmer Geruch
- ▶ Teil eines Anti-Resistenz-Programms
- ▶ Schneller Knock-down-Effekt
- ▶ Sehr stabile Formulierung - ME Mikroemulsion

## EMPFEHLUNG:

### 0,5 % Limocide

(entspricht ca. 1 l/ha)

Vor der Blüte drei Applikationen in Kombination mit 0,5 % Netzschwefel

Nicht auf nasses Laub sprühen (Verbrennungsgefahr!)

## WIRKUNGSWEISE:

- Austrocknende Wirkung auf Pilzsporen, mit der Zusatzwirkung auf Milben und Nymphen von Zikaden...
- Sofortige Desinfektion von Blättern und Gescheinen
- Verflüchtigt sich binnen 48 Stunden

## ANWENDUNG:

- 0,6% + ½ Schwefelaufwandmenge (abhängig von der angegebenen Produkt Dosierung!)
- 1,8 l/10.000 m<sup>2</sup> behandelte Laubwandfläche, max. 2,4 l/ha



Mit Limocide können wir Pilzsporen und Schädlinge effizient und nachhaltig bekämpfen, ohne Raubmilben zu schädigen. Das passt perfekt zu unserem umweltfreundlichen Ansatz  
**Hannes Schweighofer**, Schwoga Weingut Schweighofer - Zistersdorf





KEIN  
GESETZLICHES  
BEHANDLUNGS-  
INTERVALL  
MEHR VORGE-  
GEBEN!



# CUPROFOR FLOW

Kupfer in seiner wirksamsten Form

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Kein gesetzlich vorgeschriebenes Behandlungsintervall
- ▶ Hergestellt in Österreich
- ▶ Feinstens Vermahlen
- ▶ Beste Leistung zum besten Preis

## EMPFEHLUNG:

0,2 - 1,2 l Cuprofor Flow/ha

Je nach Rebstadium & Witterung, Anwendung vor Niederschlagsereignissen.

Häufigere Applikationen mit geringeren Kupfermengen zeigen in der Praxis die beste Wirkung.

Maximale Aufwandmenge 4 kg/ha/Jahr Reinkupfer, entspricht 10,5 l Cuprofor Flow.

## WIRKUNGSWEISE:

Die  $Cu^{2+}$  Ionen blockieren die Enzymreaktion des Peronospora-Pilzes und führen zum Absterben der Sporen. Zusätzlich bilden sie eine systemisch induzierte Resistenz, unter anderem durch die Stärkung der Zellwände.

**CUPROFOR<sup>®</sup>Flow** + **KARMA** → → → **IN KOMBINATION  
BESSERE WIRKUNG**  
Netzschwefel Kwizda

Synergie steigert Wirkung:

Peronospora + 10 %  
Oidium + 12 %



„Cuprofor Flow ist für mich das Produkt mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis.“  
**Gregor Frühwirth**, Spezialberatung Bio-Weinbau NÖ Süd, Wien, BGLD

## ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3034-901

### Wirkstoff

Kupferoxychlorid  
638,7 g/l  
(Reinkupfer 380 g/l)

### Indikation

Falscher Mehltau  
(Peronospora)



### Zulassungszeitraum

BBCH 15 bis 81  
BBCH 91

### Maximale Aufwandmenge

10,5 l/ha/Jahr  
entspricht 4 kg Reinkupfer

### Maximale Anzahl der Anwendungen:

6 (unbegrenzt für  
biozertifizierte Betriebe)

### Wartezeit

21 Tage

### Formulierung

Suspensionskonzentrat  
(SC)

### Gebinde

1 l  
5 l  
10 l

**CUPROFOR<sup>®</sup>Flow**

# KWIZDA PANAGRO

Entspannt durch die Trockenzeit

**DER HOHE  
SILIZIUMGEHALT  
BEUGT PILZ-  
INFEKTIONEN UND  
TROCKENSTRESS  
VOR**

## ÜBERSICHT:

### Inhaltsstoffe

Calciumoxid 39,16 %  
Phosphorpentoxid 0,02 %  
Kaliumoxid 0,98 %  
Siliciumdioxid 20,02 %  
Magnesiumoxid 1,78 %



### Formulierung

Wasserdispergierbares  
Pulver (WP)

### Gebinde

15 kg



„Silicium und Calcium sorgen für  
Widerstandskraft und Vitalität in  
unseren Weingärten.“

**Harald Schmidt**, Beratung  
Überregional

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Feinste Vermahlung von Calcit und Zeolith
- ▶ Sehr gute Verträglichkeit und Mischbarkeit
- ▶ Beugt Stress vor
- ▶ Verbessert das Wachstum von Blatt und Blüten

## EMPFEHLUNG:

Vor der Blüte 2 Applikationen mit **1,5 kg Kwizda PanAgro/ha**  
Nach der Blüte 2-3 Applikationen mit **1,5 kg Kwizda PanAgro/ha**

## WIRKUNGSWEISE:

**Silicium:** Aktiviert die Widerstandskraft der Pflanze gegen Trockenstress. Durch den verbesserten Transport der Nährstoffe zu den Zellen verfügt die Pflanze über eine gestärkte Immunabwehr.

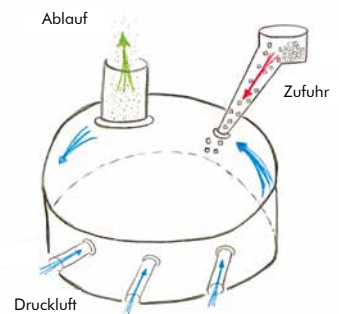
**Calcium:** Verbesserte Aufnahme von Nährstoffen. Das Wurzelwachstum wird angeregt und der N-Stoffwechsel sowie der Chlorophyll-Gehalt in den Blättern gesteigert.

## JETMILL - TECHNOLOGIE:

Calcit und Zeolith werden durch die neue Jetmill-Technologie feinstens vermahlen, und passen mühelos durch das feinste Sieb Ihrer Spritze. Die Nano-Partikel ermöglichen eine schnelle Verfügbarkeit der Nährstoffe durch die sofortige Aufnahme über die Stomata.

## PRAXISTIPP:

Für eine optimale Aufnahme am besten morgens oder abends applizieren!



**ERFASST AUCH  
DIE DRITTE  
GENERATION DES  
TRAUBEN-  
WICKLERS!**

# WEINTEC

Verwirrung war noch nie so einfach

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Höchster Wirkstoffgehalt pro Dispenser bzw. pro Hektar
- ▶ Längere Wirkungsdauer von 180 Tagen garantiert
- ▶ Auch dritte Generation wird erfasst
- ▶ Ca. 30% geringerer Arbeitsaufwand



## EMPFEHLUNG:

Die Weingartengröße sollte mindestens 1 Hektar betragen! Je größer und einheitlicher die Fläche, umso besser. Maximal 400 Dispenser pro Hektar!

## WIRKUNGSWEISE:

Die Verwirrtechnik besteht darin, die Umgebung mit einer ausreichenden Menge an Pheromon zu sättigen, damit das Wickler-Männchen Schwierigkeiten hat, das Weibchen zu lokalisieren. Auf diese Weise wird eine starke Verringerung der Paarungszahlen erreicht und in der Folge die Fortpflanzung der Art vermieden. Eine einzige Behandlung bleibt während des gesamten Schädlingszyklus wirksam.

WEINTEC ist ein anwendungsfertiger Doppeldispenser, der eine hohe Menge an Pheromonen (=weibliche Sexuallockstoffe) freisetzt. Verwirrt werden sowohl Einbindiger als auch Bekreuzter Traubenwickler.

## ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4270

### Wirkstoff

(E,Z)-7,9-Dodecadien-1-ylacetat, 210 mg/Disp., 14,75%

(Z)-9-dodecen-1-yl acetat, 325 mg/Disp., 34,7%



**Maximale Aufwandmenge**

400 Dispenser/ha

### Gebinde

200 Dispenser pro Packung



# WEINTEC



# KARMA SG

Der Schicksalsschlag gegen Oidium

## ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3398

### Wirkstoff

Kaliumhydrogencarbonat  
850 g/kg

### Indikation

Echter Mehltau (Oidium)  
Grauschimmel (Botrytis)



### Zulassungszeitraum

BBCB 15 bis 85 (Oidium)  
BBCB 69 bis 89 (Botrytis)

### Maximale Aufwandmenge

5 kg/ha

### Maximale Anzahl der Anwendungen

6

### Wartezeit

1 Tag

### Formulierung

Wasserlösliches Granulat (SG)

### Gebinde

10 kg  
20 kg

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Multi-site-Kontaktfungizid
- ▶ Keine Wartezeit
- ▶ Inklusive hochwirksamen Netz- und Haftmittel

## EMPFEHLUNG:

### 0,5 % Karma SG

(entspricht ca. 2 - 3 kg/ha)

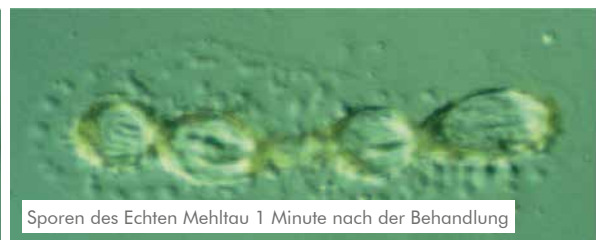
Nicht an Hitzetagen anwenden, Aufwandmenge während Trockenphasen reduzieren und Mischungspartner anpassen!

## WIRKUNGSWEISE:

- Austrocknende Wirkung auf die Zellwände der Schadpilze
- Erhöhung des pH-Wertes
- Gegen Botrytis kann auch noch im Stadium Vollreife appliziert werden, wobei hier auch die Wirkung gegen Oidium ausgenutzt wird, ohne rückstandsrelevant zu sein.



Unbehandelte Sporen des Echten Mehltaus im Licht-Mikroskop



Sporen des Echten Mehltau 1 Minute nach der Behandlung



„Karma SG sollte in keiner Strategie gegen Oidium fehlen. Modernste Formulierung und exzellente Wirkung werden Sie überzeugen.“ - Harald Schmidt, Beratung Überregional

# KARMA




# PRESTOP

Der Botrytis Schreck

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Ausgezeichnete 3-fach Wirkung gegen Botrytis und Grünfäule/Penicillium
- ▶ Keine chemischen Rückstände
- ▶ Keine Gefahr der Resistenzbildung

## EMPFEHLUNG:

 <b>Stadium</b> <b>67 - 71</b> Abgehende Blüte	 <b>Stadium</b> <b>77 - 79</b> Traubenschließen	 <b>Stadium 85</b> Weichwerden der Beeren
1,5 kg Prestop/ha	2,0 kg Prestop/ha	2,0 kg Prestop/ha
Alternativ: 1,5 kg Prestop/ha in die Traubenzone		

## WIRKUNGSWEISE:

### > 3 fach Wirkung!

- Direkte Abtötung des Schadpilzes durch Parasitierung  
„Pilz tötet Pilz“
- Hemmt das Wachstum von Schadpilzen durch Enzymproduktion
- Verdrängt Schadpilz durch schnelleres Wachstum



## ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3680

### Wirkstoff

*Gliocladium  
catenulatum*  
320 g/kg

### Indikation

Graufäule (Botrytis)



### Zulassungszeitraum

BBCH 67 bis 89

### Maximale

### Aufwandmenge

2 kg/ha

### Maximale Anzahl der Anwendungen

4

### Wartezeit

28 Tage

### Formulierung

Wasserdispergierbares  
Pulver (WP)

### Gebinde

1 kg

### Haltbarkeit

kühle, trockene  
Lagerung unter 4°C bis  
zu 12 Monaten haltbar



# PFLEGEPLAN BIO-WEINBAU

Unseren digitalen  
Spritzplanrechner finden Sie unter  
[www.kwizda-agro.at/spritzplan](http://www.kwizda-agro.at/spritzplan)



**HINWEIS**  
Individuelle Spritz-  
planerstellung durch  
Ihre/n Kwizda-  
BeraterIn

Rebstadium	Zeitpunkt	Krankheit/Schädling	Produkt	AWM/ha	Netzmittel	Besondere Hinweise
	<b>Stadium 3</b> (Austriebs-spritzung) Anf./Mitte April	Oidium, Milben, Phomopsis	<b>NETZSCHWEFEL KWIZDA</b>	7,5 kg		
	<b>Stadium 13</b> Triebe 10 – 15 cm lang Ende April	Oidium, Milben, Phomopsis Peronospora, Roter Brenner Rhombenspanner	<b>NETZSCHWEFEL KWIZDA</b> <b>LIMOCIDE</b> <b>CUPROFOR FLOW</b> <b>SPINTOR</b>	0,5 % (1 kg) 0,5 % (1 l) 0,2 l 40 ml	+ 0,33 l <b>Nu-Film-P</b>	+ Schaumstop 5 ml/100 l nicht auf nasses Laub applizieren + 0,5 % Kwizda PanAgro Ausbringung Weintec
	<b>Stadium 53 – 55</b> Triebe 30 – 40 cm lang Mitte Mai	Oidium, Milben, Phomopsis, Zikaden Peronospora	<b>NETZSCHWEFEL KWIZDA</b> <b>LIMOCIDE</b> <b>UPSIDE</b>	0,5 % (1 kg) 0,5 % (1 l) 2,5l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche (ca. 0,8 l) 0,4 l 0,6 kg	+ 0,1 % <b>Nu-Film-P</b>	+ Schaumstop 5 ml/100 l nicht auf nasses Laub applizieren + 3 kg Radam extra + 0,5 % Kwizda PanAgro oder 80 ml Spintor
	<b>Stadium 57 – 60</b> Blühbeginn Ende Mai	Oidium, Milben, Zikaden Peronospora	<b>NETZSCHWEFEL KWIZDA</b> <b>LIMOCIDE</b> <b>UPSIDE</b> <b>CUPROFOR FLOW</b>	0,5 % (1 kg) 0,5 % (1 l) 2,5l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche (ca. 1 l) 1 l	+ 0,1 % <b>Nu-Film-P</b>	+ Schaumstop 5 ml/100 l nicht auf nasses Laub applizieren + 3 kg Radam extra + 0,5 % Kwizda PanAgro
	<b>Stadium 63 – 65</b> Rebblüte	Oidium	<b>NETZSCHWEFEL KWIZDA</b>	0,5 % (1 kg)		+ Schaumstop 5 ml/100 l



		Oidium Peronospora Peronospora, Schwarzfäule Roter Brenner	<b>KARMA SG UPSIDE CUPROFOR FLOW</b>	<b>0,5 % (2-3 kg) 2,5l/10.000 m² Laubwandfläche (ca. 1,5 l) 1 l</b>	Keine Blattdünger während der Blüte!
	<b>Stadium 67 – 71</b> Abgehende Blüte Mitte Juni	Oidium Peronospora, Schwarzfäule	<b>KARMA SG CUPROFOR FLOW</b>	<b>0,5 % (2-3 kg) 1 l</b>	+ Schaumstop 5 ml/100 l + 2 l <b>Wuxal Ascofol</b> (verstärkt die Wirkung von Pflanzenschutzmitteln und puffert Verbrennungen ab) + 0,5 % <b>Kwizda PanAgro</b>
	<b>Stadium 73 – 75</b> Beeren: Schrottkorn- bis Erbsengröße Ende Juni	Oidium, Milben Oidium Peronospora, Schwarzfäule	<b>NETZSCHWEFEL KWIZDA KARMA SG CUPROFOR FLOW</b>	<b>1 % (3 -5 kg) 0,5 % (2-3 kg) 1 l</b>	+ Schaumstop 5 ml/100 l + 2 l <b>Wuxal Ascofol</b> + 0,5 % <b>Kwizda PanAgro</b>
	<b>Stadium 77 – 79</b> Traubenschließen Juli	Oidium Peronospora, Schwarzfäule Botrytis Traubenwickler (Sauenwurm)	<b>NETZSCHWEFEL KWIZDA CUPROFOR FLOW PRESTOP * LEPINOX PLUS *</b>	<b>1 % (4 - 6 kg) 1 l 2 kg 1 kg</b>	+ Schaumstop 5 ml/100 l + 0,5 % <b>Kwizda PanAgro</b> + 2 l <b>Wuxal Ascofol</b> oder 120 - 160 ml Spintor
	<b>Stadium 81</b> Reifebeginn Ende Juli	Oidium Kirschessigfliege	<b>NETZSCHWEFEL KWIZDA SPINTOR</b>	<b>1 % (3 - 5 kg) 160 ml</b>	+ Schaumstop 5 ml/100 l Cuprofor flow härtet die Beerenhaut ab
	<b>Stadium 85</b> Weichwerden der Beeren August	Oidium	<b>KARMA SG</b>	<b>0,5 % (2-3 kg)</b>	

\* Optimal ist eine getrennte Ausbringung in die Traubenzone

Der Bio-Weinbaupflegeplan ist eine Orientierung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Intervalle und die Auswahl der Pflanzenschutzmaßnahmen sind an die lokalen Infektionsbedingungen anzupassen. Mischbarkeiten einzelner Produkte beachten! In der Blüte Intervalle auf max. 7 Tage verkürzen.

**Lepinox Plus nicht mit Wasserglas und Karma SG mischen. Karma SG verringert in Kombination mit Spintor dessen Wirkung. Limocide nicht mit Karma SG und Prestop verwenden.**

**SICHTBARES OIDIUM – TRAUBENWASCHUNG:** 1) Akutbehandlung: 2 % Cocana + 1 % Netzschwefel Kwizda mit 800 – 1.000 l/ha Wasser in die Traubenzone  
2) Folgebehandlung: 1 % Netzschwefel Kwizda + 0,5 % Karma SG + 1l Cuprofor Flow

**Kwizda**

Agro

# LEPINOX PLUS

Next-gen Schädlingsbekämpfung

## ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3657

### Wirkstoff:

*Bacillus thuringiensis*  
var. Kurstaki  
375 g/kg



### Indikation:

Bekreuzter  
Traubenwickler  
Einbindiger  
Traubenwickler

### Zulassungszeitraum:

Ab Schlüpfen der  
ersten Larven

### Maximale Anzahl der Anwendungen:

3

### Wartezeit:

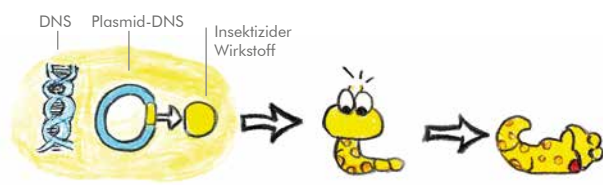
28 Tage

### Formulierung:

Wasserdispergierbares  
Pulver (WP)

### Gebinde:

1 kg



Bacillus Thuringiensis

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Innovativ, effektiv und günstig**
- ▶ **Nicht schädlich für Nützlinge, Menschen und Wirbeltiere!**
- ▶ **Keine Wartezeit – nicht rückstandsrelevant**

## EMPFEHLUNG:

**0,6 - 1 kg Lepinox Plus/ha**

- Anwendung kurz nach Eiablage
- Die Wirksamkeit kann durch die Zugabe von 0,15 % Nu-Film P verbessert werden

## WIRKUNGSWEISE:

Die neue Generation des *Bacillus thuringiensis* produziert besonders effektive Cry-Proteine, die den Darm der Schädlingsraupen schädigen und diese rasch abtöten!

# RAPTOL HP

NEU

Im Weinbau nur mittels ARTIKEL53 zugelassen!

## ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4477-0

### Wirkstoff:

45,9 g/L Pyrethrine



### Formulierung:

Emulgierbares  
Konzentrat (EC)

### FRAC:

(3A)

### Gebinde:

1 l

### Wartezeit:

max. 7 Tage

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Ausgezeichnete Benetzung und eine hohe Pflanzenverträglichkeit für eine optimale Wirksamkeit**
- ▶ **Schneller knock-down Effekt**
- ▶ **Zugelassen für den ökologischen Landbau**
- ▶ **Umweltfreundliche Lösung zur Schädlingsbekämpfung**
- ▶ **Flexible Anwendung und kurze Wartezeiten**

## EMPFEHLUNG:

Etikett oder/ und Pflanzenschutzmittelregister beachten!

**1 l / 10.000 m<sup>2</sup> behandelte Laubwandfläche**

Bienengefährlich - Register beachten!

## WIRKUNGSWEISE:

Raptol® HP enthält den natürlichen Wirkstoff Pyrethrum, der aus *Chrysanthemen* gewonnen wird. Dieses Kontaktinsektizid wirkt primär auf das Nervensystem der Insekten. Sobald Pyrethrum in den Körper der Schädlinge gelangt, blockiert es die Reizweiterleitung in den Nervenzellen, indem es die Natriumkanäle in den Nervenzellmembranen offenhält. Dies führt zu einer Überstimulation der Nerven, was Lähmungen und innerhalb kurzer Zeit zum Tod der Insekten führt.

- **Schnell wirkend:** Sichtbarer knock-down Effekt innerhalb weniger Minuten.
- **Breitbandwirkung:** Wirksam gegen saugende und beißende Insekten (z. B. Blattläuse, Käferlarven).
- **Kontaktmittel:** Raptol® HP wirkt nur, wenn es direkt mit den Schädlingen in Berührung kommt.

Daher ist eine gründliche Benetzung der Pflanze wichtig

# SPINTOR

Das effektivste biologische Insektizid

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Sichere Wirksamkeit
- ▶ Breites Anwendungsspektrum
- ▶ Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis

## EMPFEHLUNG:

Schädling	Aufwandmenge	Max. Anwendungen
Traubenwickler	80 - 160 ml/ha	4
Rhombenspanner	40 ml/ha	1
Springwurm	80 ml/ha	2
Gemeiner Ohrwurm	160 ml/ha	2
Kirschessigfliege	160 ml/ha	2
Rebstecher	80 ml/ha	1

## HINWEIS:

Auf Bienen bei der Ausbringung achten. Vor Anwendung mulchen oder frühmorgens bzw. abends spritzen! Spintor ist nicht schädlich für Raubmilben.

## WIRKUNGSWEISE:

Der Wirkstoff Spinosad wird aus dem Bodenbakterium *Saccharopolyspora spinosa* gewonnen und schädigt direkt das Nervensystem der Schadinsekten. Innerhalb von wenigen Minuten stellen diese die Fraßfähigkeit ein und sterben ab.



„Spintor kann im Weinbau gegen eine Vielzahl unterschiedlicher Schädlinge eingesetzt werden. Der moderne, natürliche Wirkstoff Spinosad ist sehr gut mischbar und zeigt bereits kurz nach der Behandlung seine sichere Wirkung.“ - **Armin Bierbauer**, Spezialberatung Bio-Weinbau Steiermark

## ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3296

Wirkstoff:  
Spinosad 480 g/l



### Zulassungszeitraum:

Traubenwickler  
BBCH 71-81  
Rhombenspanner  
BBCH 01  
Springwurm  
BBCH 01-57  
Gemeiner Ohrwurm  
BBCH 71-81  
Kirschessigfliege  
BBCH 81-85  
Rebstecher  
BBCH 13-15

**Maximale Aufwandmenge:** 40 - 160 ml/ha

**Maximale Anzahl der Anwendungen:** 1 - 4

**Wartezeit:**  
14 Tage (für Weinbau)

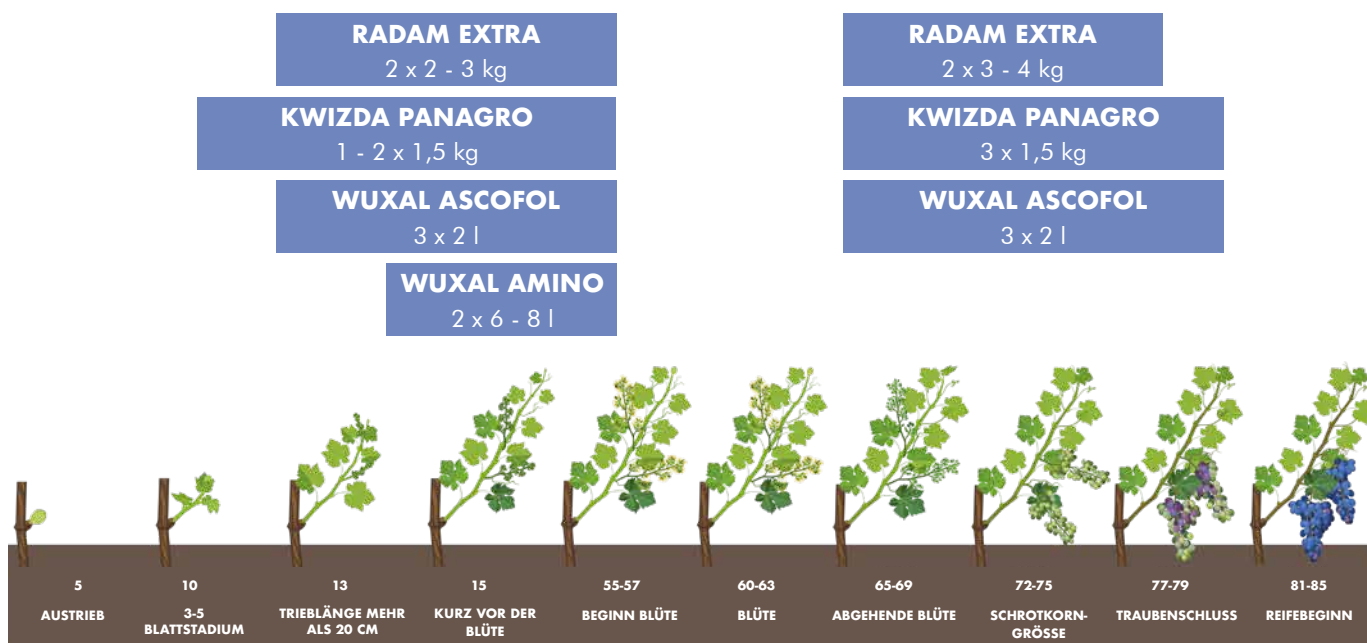
**Formulierung:**  
Suspensionskonzentrat (SC)

**Gebinde:**  
100 ml  
500 ml

**SPINTOR**



# BLATTDÜNGERSTRATEGIE BIO-WEINBAU



Stabile, angemessene Erträge, gesunde Trauben und hohe Weinqualitäten setzen eine optimale Nährstoffversorgung voraus. Für eine optimale Ernährung der Rebe müssen die Makro- und Mikronährstoffe in ausreichender Menge vorhanden sein und in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Der Nährstoffbedarf sollte während der gesamten Vegetationsperiode gesichert sein. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, so kommt es höchstwahrscheinlich zu Stoffwechselstörungen bei der Weinrebe. Dazu zählen Chlorose, Stielähme und Traubenwelke sowie zu Wachstumsdepressionen und Qualitätsminderungen. Mit der Kwizda Agro Bio-Blattdüngerstrategie sorgen Sie für ein ausgewogenes Nährstoffverhältnis während der gesamten Saison.

## SCHUTZ DER UMWELT

- Reduzieren der Belastung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser durch die Ausbringung von Nährstoffen über das Blatt
- Nachhaltig handeln im Hinblick auf Biodiversität, Klima und menschliche Gesundheit

## EINE BESSERE RENDITE ERZIELEN

- Blattdüngung verwenden, um Nährstoffverluste durch Auswaschung, Fixierung oder Verflüchtigung zu vermeiden
- Konzentration auf die richtigen Nährstoffe zur Ertragsoptimierung

## VORSCHRIFTEN EINHALTEN

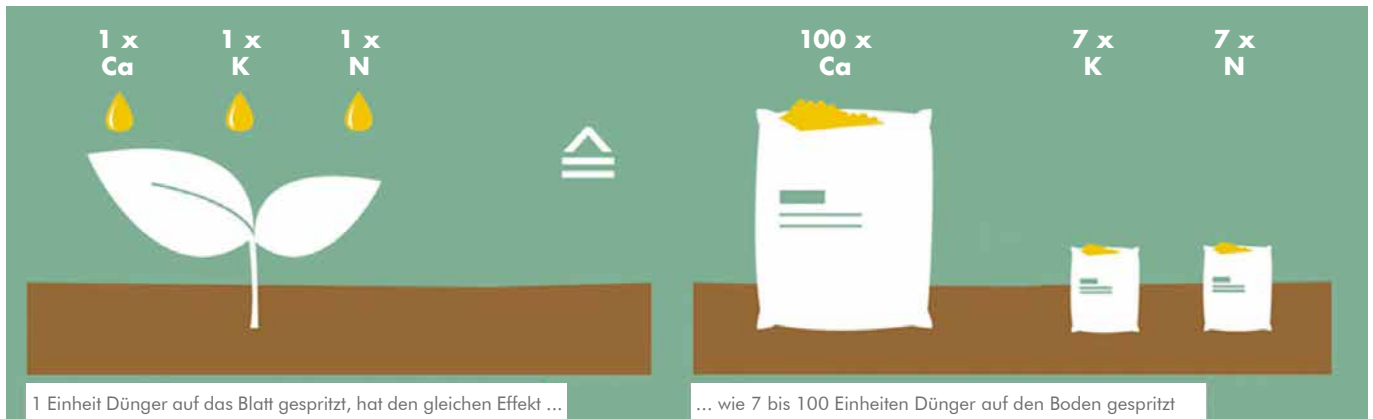
- Effektives Fördern des Pflanzenwachstums mit dem Einsatz kleiner Nährstoffmengen über die Blätter
- Flexibler sein als bei der traditionellen Bodendüngung

## MIT SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN UMGEHEN

- Sicheres Pflanzenwachstum unter Stressbedingungen mit Blattdüngung erzielen
- Nutzen Sie die schnelle und zuverlässige Wirkung von Blattdüngern zur Sicherung Ihres Ertrages

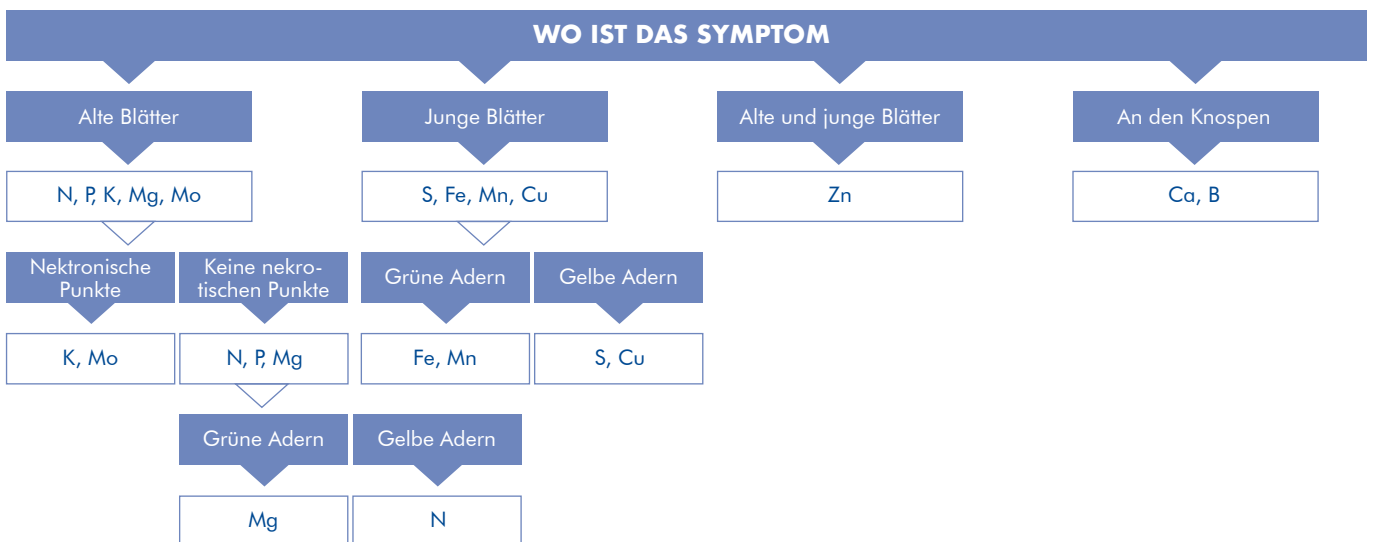


**„FÜR DIE  
RUNDUM-  
VERSORGUNG  
IHRER  
WEINREBEN“**



Die Blattdüngung ist der schnellste Weg, um die Nährstoffe direkt in die Pflanzen zu bringen. Die Nährstoffe sind in Wasser gelöst und werden direkt dorthin appliziert, wo sie von der Pflanze benötigt werden. Vergleicht man die Blatt- mit der Bodenapplikation, ist die Applikation über das Blatt viel effizienter. Die Ausbringung von Nährstoffen über den Boden kann zwar nicht vollständig ersetzt werden, jedoch wird ein erheblicher Teil des Bedarfs der Pflanzen durch Blatternahrung gedeckt. Dies gilt insbesondere für Mikronährstoffe sowie wenn die Pflanze einen hohen Bedarf an Nährstoffen hat.

## IDENTIFIKATION VON MANGELSYMPTOMEN:



Ein wichtiger Anhaltspunkt bei der Identifikation von Mangelsymptomen ist, ob eher die jüngeren oder vorwiegend ältere Blätter einer Pflanze betroffen sind. Denn manche Nährstoffe, wie Kalium oder Magnesium, sind innerhalb der Pflanze besonders mobil. Sie werden bei Bedarf leicht in jüngere Pflanzenteile transportiert, sodass Mangelsymptome vor allem an den älteren, nekrotischen Blättern zu beobachten sind. Hingegen macht sich eine Unterversorgung mit Schwefel, Mangan oder Bor zuerst an jungen Blättern bemerkbar. Diese Nährstoffe sind in der Pflanze relativ unbeweglich. Neu gebildete Pflanzenteile müssen ohne sie auskommen und es bilden sich daher helle Flecken auf den Blättern (Chlorosen) oder das Blattgewebe stirbt ab (Nekrosen).

# RADAM EXTRA

Für optimale Kaliumversorgung

## ÜBERSICHT:

### Inhaltsstoffe:

52 % Kalium,  
18 % Schwefel

### Formulierung:

Suspensionskonzentrat

### Gebinde:

4 x 4 kg



## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Höchster Kaliumgehalt
- ▶ Top Pflanzenverträglichkeit
- ▶ Gegen Welkererscheinungen an Trauben und Blättern
- ▶ Erhöht die Widerstandskraft gegen Dürre und Pilzkrankheiten
- ▶ Bessere Trauben- und Weinqualität
- ▶ Verbessert die Holzreife und Frosthärte der Rebe

## EMPFEHLUNG:

2 - 3 kg/ha Radam Extra

# WUXAL ASCOFOL

Verhindert Stress

## ÜBERSICHT:

### Inhaltsstoffe:

3,0 % Bor  
2,3 % Stickstoff  
1,5 % Kalium  
0,8 % Mangan  
0,8 % Schwefel  
0,5 % Zink

### Formulierung:

Suspension

### Gebinde:

10 l  
25 l

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Wirkt Berostung entgegen
- ▶ Bessere Wirkung von Pflanzenschutzmitteln
- ▶ Weniger Blattverbrennungen
- ▶ Verbessert das Pflanzenwachstum auch unter Stressbedingungen
- ▶ Stärkt die natürliche Abwehrkraft gegen Schaderreger
- ▶ Fördert Krankheitsresistenz, Fruchtgröße und Fruchtansatz



## EMPFEHLUNG:

2 - 3 l/ha Wuxal Ascofol

Mit Pflanzenschutzmittel mischbar!



Bei vorbeugender Anwendung mit Radam Extra gehören Anblicke wie dieser der Vergangenheit an.



„Mit der Anwendung von Wuxal Ascofol verhindern Sie Stress für Ihre Reben und somit auch für Sie als WinzerIn. Ihre Pflanzen danken es Ihnen mit besonders vitalem Wachstum.“  
**Bernhard Neustifter**, Beratung Weinviertel Ost



# WUXAL AMINOCAL

Effiziente Calciumdüngung

## ÜBERSICHT:

### Inhaltsstoff:

15 % Calcium  
0,5 % Mangan  
0,5 % Zink  
5,0 % Aminosäuren



### Gebinde:

20 l

## EMPFEHLUNG:

3 x 5 l Wuxal Aminocal/ha vom Fruchtansatz bis zur Reife

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Erleichtert die Aufnahme der Nährstoffe
- ▶ Sichert maximale Calciumaufnahme über die Schale
- ▶ Kein unerwünschtes Triebwachstum im Spätsommer

# TRICO®

Die Nr. 1 gegen Wildverbiss

## ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2787

### Wirkstoff:

Schaffett

### Indikation:

Wildverbiss



### Zulassungszeitraum:

BBCH 13 - 61

### Maximale

### Aufwandmenge:

15 l/ha

### Maximale Anzahl der

### Anwendungen: 2

### Wartezeit:

75 Tage

### Formulierung:

Emulsion, Öl in Wasser (EW)

### Gebinde:

5 l  
10 l

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Sprühapplikation
- ▶ Hohe Regenfestigkeit
- ▶ Zweifachwirkung (Geruch und Geschmack)

## EMPFEHLUNG:

10 - 15 l Trico/ha

Ohne Mischungspartner ausbringen  
Oder die Steher unverdünnt anstreichen

## WIRKUNGSWEISE:

Mit Trico eingesprühte Pflanzen wirken abstoßend auf Reh- und Rotwild. Dadurch schützt Trico sowohl vor Sommer- als auch Winterverbiss. Der Wirkstoff Schaffett ist ein natürliches und umweltfreundliches Produkt.

## HASENVERGRÄMUNG:

Hervorragende vergrämende Wirkung gegen Feldhasen

- 3 l Wuxal Amino mit 10 Liter Wasser mischen
- 1-2 Tage unter Wärme (Sonnenlicht) fermentieren lassen
- in Spritze mit 100 Liter Wasser mischen
- 5 l Trico hinzufügen und Ausbringen (Aufwandmenge für ca. ½ ha)

Rehverbiss kann selbst die Nerven der stärksten Winterinnen und Winter strapazieren. Mit Trico vermeiden Sie dieses Szenario auf ganz natürlichem Wege.

# WUXAL AMINO

Vertreibt Hasen

## ÜBERSICHT:

### Inhaltsstoff:

9 % organischer Stickstoff

### Gebinde:

10 l  
20 l



## EMPFEHLUNG:

1 - 2 x 3 l Wuxal Amino/ha

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Rasche Aufnahme
- ▶ Sehr gute Verträglichkeit
- ▶ Inhaltsstoffe stimulieren den pflanzlichen Stoffwechsel und verringern den Stress für Pflanzen
- ▶ In Kombination mit Trico wirkt es hasenvergrämend



# NU-FILM-P

Das Premium Netzmittel

## ÜBERSICHT:

**Inhaltsstoff:**  
Pinienöl

**Gebinde:**  
1 l  
5 l



## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Hitze- und UV-Schutz
- ▶ Besonders mild zur Rebe
- ▶ Weniger Verbrennungen

## EMPFEHLUNG:

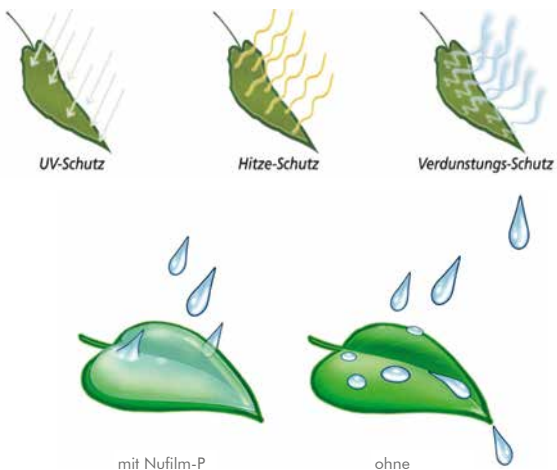
**0,1 - 0,15 % Nu-Film-P zu jeder Spritzung**

Bei der Anwendung von Karma SG nicht mehr nötig.  
Der Tankmischung als letzten Mischungspartner zufügen.

## WIRKUNGSWEISE:

Das Pinienöl in Nu-Film-P schützt die Pflanze aktiv vor UV-Strahlung und Hitze. Zudem ist Nu-Film-P sehr mild zur Pflanze und beugt Verbrennungen vor.

Das Netzmittel verschmilzt mit der Wachsschicht der Blätter und bildet an der Oberfläche ein Wirkstoffdepot. Außerdem verbessert Nu-Film-P die Regenbeständigkeit deutlich.



# SCHAUMSTOP KWIZDA

Nie mehr Schaumparty im Tank

## ÜBERSICHT:

**Gebinde:**  
0,1 l  
0,5 l  
3 l

## EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Verhindert Schaumbildung
- ▶ Große Wirkung mit geringer Dosis

## ANWENDBAR IN:

- allen Kulturen

## EMPFEHLUNG:

**0,005 % Schaumstop Kwizda (5 ml/100 l Wasser)**

Unter Rühren anwenden.

**Achtung - keine Easycert - Listung. Eine Genehmigung für biozertifizierte Betriebe liegt jedoch vor!**

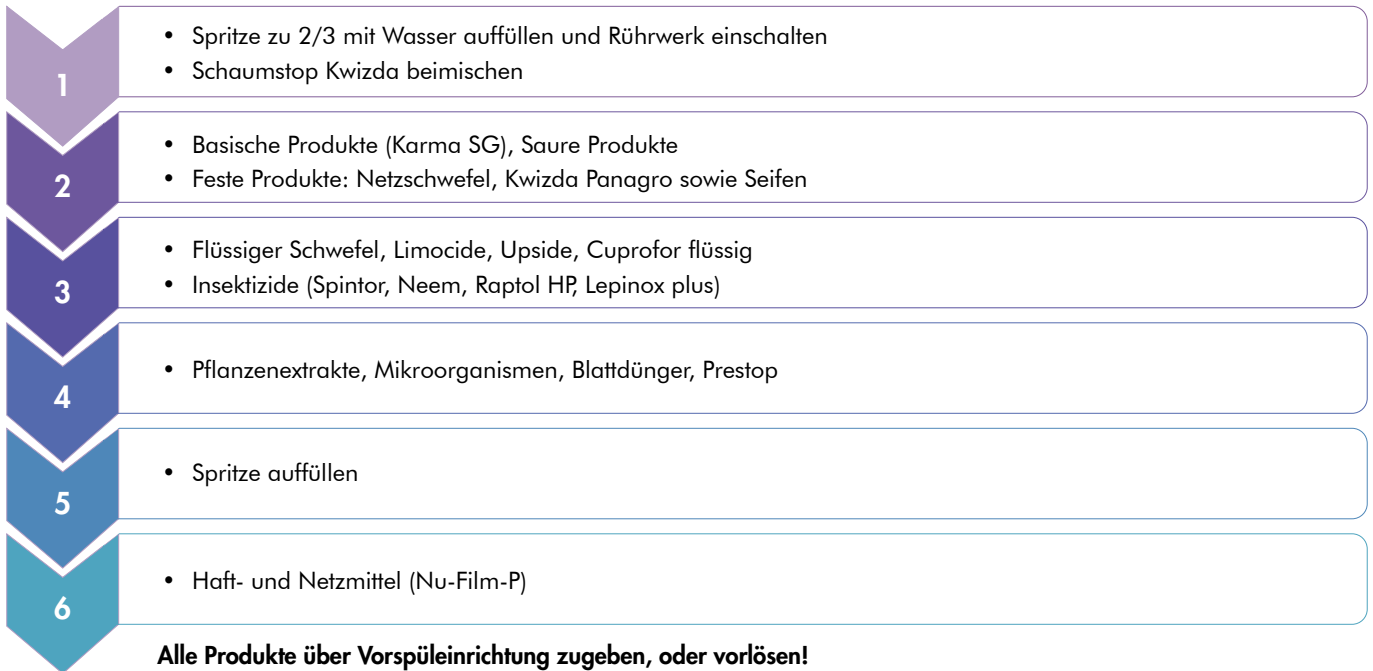


„Unser Schaumstop Kwizda ist optimal, vor allem für geschlossene Spritzsysteme wie Tunnelspritzen. Die Schaumbildung wird verhindert, aber auch bereits gebildeter Schaum kann mit Schaumstop Kwizda rasch reduziert werden.“

**Sarah Pichler**, Beratung Niederösterreich West

# EINFÜLLREIHENFOLGE, MISCHBARKEITEN

## BEFÜLLUNGSREIHENFOLGE:



## MISCHBARKEITEN:

	Cuprofor Flow	Limocide	Lepinox plus	Netzschwefel Kwizda	Raptol HP	Prestop	Spintor	Trico	Karma SG	Upside	Nu-Film-P	Radam Extra	Wuxal Ascofol	Wuxal Amino	Wuxal B Combi	Wuxal Aminocal	Kwizda PanAgro
Cuprofor Flow	+	+	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Limocide	+	+	+	+	+	-	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+	+
Lepinox plus	+	+	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Netzschwefel Kwizda	+	+	+	+	+	~	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Raptol HP	+	+	+	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Prestop	+	-	+	~	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Spintor	+	+	+	+	+	+	+	-	~	+	+	+	+	+	+	+	+
Trico	-	-	-	-	-	-	-	+	-	+	-	-	-	+	-	-	+
Karma SG	+	-	+	+	+	+	~	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Upside	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Nu-Film-P	+	+	+	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Radam Extra	+	+	+	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Wuxal Ascofol	+	+	+	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Wuxal Amino	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Wuxal B Combi	+	+	+	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	-	+
Wuxal Aminocal	+	+	+	+	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Kwizda PanAgro	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

+ gut mischbar | ~ nur wenn notwendig | nicht mischbar | Kombination nicht notwendig/relevant





Bessere Daten, bessere Ernte.



## Dein Weingarten. Exakte Daten. Dein Erfolg.

Willkommen bei Kwizda KX, der neuen Plattform für Deine wichtigen Daten in der Landwirtschaft – mit allen Services auf allen Endgeräten verfügbar:

- KX Planner** – Maßgeschneiderte Pflanzenschutzstrategien mit individuellen Spritzplänen.
- KX Vine** – Echtzeitinformationen zu Infektionsrisiken und Spritzwetter in Deinem Weingarten.
- KX Field** – Kombiniert Krankheitsprognose mit optimalem Anwendungszeitpunkt – exakt für Dein Feld.
- KX Rain** – Aktuelle und historische Regenmengen je Tag/Monat/Jahr, Update mehrmals täglich.



Jetzt registrieren und profitieren:

[www.kwizda-agro.at/kx](http://www.kwizda-agro.at/kx)